



HOCHSCHULE
(FH) - University of Applied Sciences
ZITTAU/GÖRLITZ



ANKÜNDIGUNG

Innovationen, Erfolg, Nachhaltigkeit

Expertenkonferenz

28.02. - 02.03.2007

VERANSTALTER :

Hochschule Zittau/Görlitz (FH)
Kontakt: mwill@hs-zigr.de
Internationales Hochschulinstitut (IHI) Zittau

Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Innovations- und Technikanalyse gefördert und findet im Rahmen des „Netzwerk TA - Netzwerk der deutschsprachigen Technikfolgenabschätzungs-Community“ statt.

VERANSTALTUNGSORT :

Internationales Begegnungszentrum (IBZ)- St. Marienthal

KOOPERATIONSPARTNER :

TuTech Innovation GmbH, Hamburg-Harburg
ASTRA project (EU Interreg III)
Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH, Berlin, Hannover
Zentrum für Angewandte Forschung e.V.
an der Hochschule Zittau/Görlitz (FH)(ZAF)
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal

Themen

Innovationen gelten als fundamental für Prozesse des wirtschaftlichen Wachstums. In der so genannten Lissabon-Strategie hat die EU ihre wirtschaftlichen und sozialen Ziele bis 2010 festgeschrieben. Um Arbeit und Wirtschaftswachstum in einer zunehmend wissensbasierten Gesellschaft zu erreichen, sind sowohl technische als auch nicht-technische Innovationen von großer Bedeutung.

Nachhaltigkeit gilt als das Konzept der Zukunft: es beinhaltet Fragen der sozio-ökonomischen Entwicklung und der sozio-ökologischen Verträglichkeit dieser Entwicklungen. Es handelt auch von der Frage der inter- und intragenerativen Gerechtigkeit. Nachhaltigkeit als philosophisches, ideelles oder auch politisches Konzept wird auf verschiedenen Ebenen und von verschiedenen Akteuren unterschiedlich aufgefasst, diskutiert und ggf. operationalisiert.

Expertenkonferenz: Innovation, Erfolg, Nachhaltigkeit
28.02. bis 02.03.2007

Programm (vorläufig, Änderungen vorbehalten)

Vorträge: Nachhaltigkeit und Innovation
 Gesprächsrunde: Innovationsgeschehen in KMU + Regionale Innovationsstrategien
 Expertenworkshop: Nachhaltige Produktinnovationen - systematische und bedarfsgerechte Ansätze

Tag	Inhalt
Mittwoch, 28.02.2007 IBZ Kloster St. Marienthal ab 17:00 Uhr ab 18:30 Uhr	Anreise Anmeldung Eröffnung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grußwort durch BMBF/PT (N.N.) ▪ Grußwort Hochschule Zittau/Görlitz (FH) (N.N) ▪ Vorstellung der Inhalte der Tagung (Prof. Dr. Bernd Delakowitz, Markus Will)
ab 19:30 Uhr	Abendessen (Klosterschänke)
Donnerstag, 01.03.2007 IBZ Kloster St. Marienthal 09:30 Uhr 10:00 – 12:30 Uhr Veranstaltungsraum der Sparkasse Zittau	Frühstück bis 09:30 Uhr Bustransfer Vorträge <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grußwort durch Vertreter der Sparkasse (N.N.) ▪ Vorstellung des Projektes LifeStyle (Prof. Dr. habil. Walter Leal/ Franziska Mannke, TuTech Innovation, Hamburg) ▪ Dr. Klaus Fichter (borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin, Hannover) ▪ EU Projekt: „RIS++ Hamburg“ (Prof. Dr. habil. Walter Leal, TuTech Hamburg) ▪ Regionale Innovationssysteme (Univ.-Prof. Dr. habil. Wolfgang Gerstlberger, IHI Zittau) ▪ Innovation und regionalpolitische Aspekte – Ergebnisse eines Forschungsprojektes (Dr. Detlef Sack, Universität Kassel) ▪ Technologietransfer in der Euroregion (Wolfgang Hoffmann, Zentrum für Angewandte Forschung e.V., ZAF, Zittau)
12:30 – 14:00 Uhr	Zusammenfassung und Diskussion (N.N.)
14:00 – 16:00 Uhr	Mittagspause Gesprächsrunde zu Innovationsaktivitäten in der Euroregion Neisse <ul style="list-style-type: none"> ▪ Moderator: N.N. (Hochschule Zittau/Görlitz (FH)) ▪ Podiumsteilnehmer
16:00 – 18:00 Uhr ab 20:00 Uhr 22:00 Uhr	Besuch des Zittauer Fastentuches Konferenz Dinner (Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben) Bustransfer Zittau – St. Marienthal
Freitag, 02.03.2007 09:30 – 13:00 Uhr IBZ Kloster St. Marienthal	Frühstück (09:00 Uhr) Experten-Workshop Vortrag <ul style="list-style-type: none"> ▪ Input: Erfahrungen aus dem BioBen Projekt (Claudia Kaiser, Wuppertal Institut) (angefragt) ▪ Markus Will (ITA-NFG, Hochschule Zittau/Görlitz (FH))
13:00 – 14:00 Uhr	Kommentierung (je 10 min) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Christiane Hipp (BTU Cottbus) ▪ Dr. Klaus Fichter (borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin, Hannover) ▪ Dr. Birgit Verworn (BTU Cottbus) ▪ Prof. Dr. Björn Ludwig (Technowledge, Göttingen) ▪ Dr. Hauke Fürstenwerth (consultant) (angefragt) ▪ Prof. Dr. Jutta Geldermann (Universität Karlsruhe) (angefragt)
14:00 – 16:00 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse und Auswirkungen auf den weiteren Projektverlauf Brainstorming zu möglichen zukünftigen Projektideen Mittagspause
Abreise ab Zittau	Exkursion (Details werden noch bekannt gegeben)

Inhalte

Die Konferenz wird auf zwei Ebenen ausgerichtet sein: (a) eine unternehmerische und regionalpolitische Ebene und (b) eine wissenschaftliche Ebene. Produktbezogene Innovationen dienen gleichsam dem Wachstum eines Unternehmens als auch dem Wachstum einer Volkswirtschaft. Verknüpft man diese Feststellung mit dem Leitbild Nachhaltigkeit, so stellt sich sowohl für Akteure auf der unternehmerischen als auch der politischen Ebene die strategische Fragestellung: Wie können systematisch bedarfsgerechte und nachhaltige Produktinnovationen hervorgebracht werden? Welchen Bedarf haben Unternehmen? Was ist die Rolle regionalpolitischer Akteure?

Die geplanten Vorträge, Gesprächsrunden und der Experten-Workshop gehen diesen Fragen nach. In den Gesprächsrunden am Donnerstag, 01.03.2006 werden Fragestellungen des unternehmensbezogenen Innovationsmanagements behandelt. Darüber hinaus sollen (förder-)politische und regionale Implikationen des Themas angesprochen werden, beispielsweise: Welche Bedingungen müssen für ein erfolgreiches regionales Innovationssystem erfüllt sein? Wer sind Promotoren? Welche Potenziale gibt es für Innovationen und Regionalentwicklung?

In einem Expertenworkshop am Freitag, 02.03.2006 soll der im Projekt „ita.ms“ entwickelte bzw. zu entwickelnde Ansatz zur Integration von Methoden der Innovations- und Technikanalyse (ITA) in das strategische Management eines Unternehmens, insbesondere eines KMUs, vorgestellt und diskutiert werden. Darüber hinaus soll es auch die Möglichkeit geben, alternative Ansätze vorzustellen sowie das Thema „ITA in der/für die Wirtschaft“ grundlegend zu reflektieren.

Zielgruppe

Zur Konferenz werden ca. 25 Personen als Redner und Workshopteilnehmer eingeladen. Diese Personen stammen aus der Wissenschaft (Fokus Nachhaltigkeitsforschung, Innovationsforschung, Ökonomie), aus der Wirtschaft (Vertreter strategischer Think Tanks, Innovationsmanager, Produktentwickler, Geschäftsführer aus KMU mit „Innovationsdruck“) und anderen gesellschaftlichen Bereichen (öffentliche und private Geldgeber, (Regional-) Politik).

✂-----

Anmeldung

Antwort bitte bis zum 22. Dezember 2006 an die

Fax-Nummer **03583/61 17 40**
Stichwort „ITA-Konferenz“

Anschrift:

Name, Vorname, akad. Grad

Institution, Anschrift

Telefon, Fax

E-Mail

- Teilnahme am Mittwoch, 28.02.2007 Teilnahme am Donnerstag, 01.03.2007
 Teilnahme am Freitag, 02.03.2007
- Teilnahme an der Besichtigung des großen Zittauer Fastentuches am 01.03.2007
 Teilnahme an der Exkursion
- Übernachtungswunsch im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal
 ___ Anzahl Übernachtungen EZ DZ

Datum, Unterschrift